

Mit einer Wildblumen-Saatgutmischung Pflanzenvielfalt im Unterricht erlebbar machen

Lehrkräftefortbildung 27.01.27

15.00 – ca. 17.30 Uhr

Pflanzen sind unsere Lebensgrundlage, kommen im Biologieunterricht aber häufig zu kurz.

Die vorgestellte Unterrichtseinheit „Durch die Blume“ ändert das: Schüler*innen säen zu Hause ihre eigene Pflanze aus, begleiten Keimung und Wachstum, pflegen und dokumentieren sie bis zur Blüte. So erleben sie selbst, was eine Pflanze zum Gedeihen braucht, bauen eine persönliche Beziehung zu „ihrer“ Pflanze auf, übernehmen Verantwortung und lernen erforschend. Die Einheit „Durch die BLUME: Blütenbiologie im Unterricht“ entstand in der Biologiedidaktik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; das Schulbiologiezentrum hat sie erprobt und praxisorientierter ausgerichtet.



Die Kolleginnen stellen den Ablauf der Unterrichtseinheit sowie das didaktische Begleitmaterial vor und berichten von persönlichen Erfolgen sowie von Lernzuwachs und Motivation der Lernenden. Die Saatgutmischung aus acht heimischen Wildblumenarten ist ab Februar 2027 im Schulbiologiezentrum erhältlich.

Ihr Gewinn:

- Neue, praxiserprobte Ideen für den Biologieunterricht mit Pflanzen kennen lernen
- Unterstützung durch das Schulbiologiezentrum
- Ein Zugang, der Schülerinnen und Schüler für die Farben- und Formenvielfalt blühender Pflanzen begeistert
- Vermittlung des Wertes der biologischen Vielfalt und des Einsatzes für ihren Erhalt

Teilnehmerkreis: interessierte Biologie- und NaWi- Lehrkräfte Sek. I

Ort: Schulbiologiezentrum Hannover

Referentinnen: Britta Lang und Irene Borchers

Anmeldeschluss: 01.12.2026

Datum: 27.01.27

Dauer: 15.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die NLC- Plattform:

VA-Nummer: Schulbiologiezentrum_118

<https://www.nlc.info/app/edb/event/57073>